

Johanniter ziehen Kältehilfe-Bilanz

7530 Essen, 4300 Getränke und 3120 geleistete Stunden **IM EHRENAMT**

HANNOVER. Vier Mal pro Woche geht es raus zu den Menschen auf der Straße. Vorher wird eingekauft, frisches Essen gekocht und Tee zubereitet. Jeden Montag, Mittwoch, Freitag und erstmals in dieser Saison auch einmal am Wochenende versorgten die Johanniter in der Wintersaison 2022/23 wieder obdachlose und bedürftige Menschen in Hannover. Verlässlich und seit mehr als 15 Jahren ist die Kältehilfe-Gruppe um Koordinator Michael Jakobson im Einsatz. Die Bilanz für diese Saison, die am 2. November 2022 startete und am 31. März zu Ende ging, fällt positiv aus. Michael Jakobson: „Aufgrund der eher milden Temperaturen war es ein entspannter Winter.“

Die Zahl der ausgegebenen Essen und der angetroffenen Personen sei dennoch angestiegen. In den vergangenen fünf Monaten mit insgesamt 79 Einsätzen wurden mehr als 5200 Menschen von den Johannitern versorgt. Es wurden 7530 Essen und rund 4300 Getränke an den zwei Standorten Nikolaikapelle und Kröpcke ausgegeben. Mehr als 3800 Mal konnten bedürftige Frauen und Männer mit Hygieneartikeln wie Taschentüchern, Seife oder Zahnbürsten und mit Bekleidung wie Winterjacken, Schuhen oder auch Schlafsäcken und Isomatten ausgestattet werden. Michael Jakobson: „Zu uns kommen Obdachlose, Bedürftige und Punks, Menschen mit Fluchtgeschichte oder einfach nur mit wenig Geld. Der Bedarf steigt. Das bekommen wir zu spüren.“

Gleichzeitig steigt die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Das Kältehilfe-Team der Johanniter hat zurzeit 21 aktiv Helfende plus einige Aushilfen. Sie sind eine besondere Mischung. Eine RichterIn, ein Müllwerker, ein gerade pensionierter Pastor, dazu ein paar Studierende und einige ältere Damen. Eine von ihnen ist Kirsten. Die 70-Jährige kam während der Corona-Einschränkungen zu den Johannitern. „Wir können uns hier einbringen mit eigenen Ideen und lernen darüber hinaus die persönlichen Geschichten

unserer Gäste kennen“, erzählt Kirsten. An die großen Portionsmengen, die es zu kochen gilt, habe sie sich zunächst gewöhnen müssen. Inzwischen steht sie aber fast jeden Mittwoch erst in der Küche und fährt danach mit raus und verteilt über die Heckklappe des Wagens Kleidung und Hygieneartikel. Besonders schätzt sie die gute Arbeit im Team und die Gespräche mit den Gästen. Für Lehramtsstudentin Merle sind nicht nur diese Gespräche ein Pluspunkt im Ehrenamt, auch das „mit den Händen arbeiten“ ist für sie eine willkommene Abwechslung von der Schreibtischarbeit. „Ich wollte etwas Neues lernen und neue Erfahrungen sammeln, da bin ich hier genau richtig“, sagt die junge Frau.

„Das Team ist großartig. Wir können uns aufeinander verlassen, haben Freude am ehrenamtlichen Einsatz und Spaß in der Gruppe“, sagt Michael Jakobson. In den kommenden Monaten werden die Helferinnen und Helfer nicht in den Sommerschlaf gehen. Ein Teil von ihnen unterstützt außerhalb der Kältehilfe-Saison die Johanniter-Verpflegungsgruppe und wird bei Großveranstaltungen wie dem Wasserstadt-Triathlon kochen, außerdem stellen sie die Verpflegung im Bereich Katastrophen und Bevölkerungsschutz bei allen kommenden Einsätzen sicher. Für das gesamte Team bleibt es beim gewohnten Dienstabend einmal in der Woche. Dort werden Weiterbildungen angeboten, Hygieneschulungen absolviert, die Neuzugänge werden zu Sanitätshelferinnen und -helfern ausgebildet. Mit diesem Wissen werden auch sie in der kommenden Wintersaison kleinere Verletzungen ihrer Kundinnen und Kunden fachgerecht behandeln können.

Die Dienstabende sind auch eine Gelegenheit, um auf gute Ideen zu kommen und neue Rezepte auszuprobieren. „Bei uns wird frisch gekocht. Wir werden von Jahr zu Jahr besser“, sagt Michael Jakobson. Hausmannskost wie Wirsingkohleintopf mit Kasseler oder Leberkäse mit Kar-

toffbrei kommt bei den Nutznießenden des Kältehilfebusses besonders gut an. Sehr geschätzt wird auch die heiße Schokolade, die meist freitags ausgegeben wird. Ein Höhepunkt in der Versorgung war in den vergangenen Monaten das Grünkohlessen kurz vor Weihnachten. Diesmal konnten die Ehrenamtlichen außerdem Geschenkketüten mit Hygieneartikeln, Süßigkeiten und einer Taschenlampe überreichen. Das kam gut an und Dank kam zurück. Michael Jakobson:

„Manchmal kriegen wir Blumen oder Pralinen. Am schönsten war in diesem Winter aber, dass wir extrem viel Lob von unseren Stammkunden bekommen haben.“



JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 192 14 (kostenfrei)

Kältehilfe-Koordinator Michael Jakobson zeigt sich zufrieden: „Aufgrund der eher milden Temperaturen war es ein entspannter Winter.“
Foto: Sylke Heun/JUH



AUF INS GARTEN-SPARADIES!

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Entdeckt jetzt die Outdoor-Trends 2023 auf unserer Aktionsfläche!

EXKLUSIV FÜR DICH

20%
AUF ALLE GARTENMÖBEL ohne Wenn und Aber*

Neue Möbel im Busch.



Rabatt bis 08.04.2023 gültig!

30916 Hannover/Altarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover
BAB-Abfahrt Lahe/Altarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0
30880 Hannover/Laatzten • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten
Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 08.04.2023.

Über 40.000 Artikel auch auf porta.de entdecken!



30er-Palette Eier
7.99
ABHOLPREIS

SOLANGE DER VORRAT REICHT

AfB social & green IT

ANZEIGE

Top IT-Hardware aus zweiter Hand

HANNOVER. Die Notebooks, Laptops, Tablets und Smartphones des IT-Unternehmens AfB social & green IT unterscheiden sich in Qualität und Look kaum von denen anderer namhafter Computer-Anbieter. Der Unterschied: Diese Notebooks sind generalüberholt – also gebraucht und professionell refurbished.

Osteraktion: Refurbished IT zum Sonderpreis

Vom 3. bis 10. April gibt es im Rahmen der Osteraktion bis zu 30 Prozent Rabatt auf ausgewählte Geräte mit Oster-Sticker im AfB-Shop, Meelbaumstraße 14. Der Shop ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Karriere im Sozialunternehmen

AfB beweist, dass soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Wirtschaftswelt gelingen kann. Denn: AfB ist gleichzeitig Spezialist für Datenlöschung, IT-Refurbishment und IT-Wiedervermarktung, wie auch ein gemeinnütziges Inklusionsunternehmen.

Etwa 50 Prozent der Mitarbeitenden sind schwerbehindert. Sie suchen einen Job mit sozialem und ökologischem Mehrwert? Derzeit suchen wir in Hannover eine:n Mitarbeiter:in im Lager und eine:n Servicemitarbeiter:in für den Innen- und Außendienst. Zudem können Sie sich gerne initiativ bewerben.



Vom 3. bis 10. April gibt es im Rahmen der Osteraktion bis zu 30 Prozent Rabatt auf ausgewählte Geräte mit Oster-Sticker im AfB-Shop, Meelbaumstraße 14.
Foto: AfB